



20
 12 DINGE, DIE MAN UNBEDINGT ODER EBEN UNBEDINGT NICHT 2012 TUN SOLLTE



28
 AL FONSO Alter, ich mal Dir gern meine Visage auf deinen Schlüpfen



AL FONSO „BLUE EYE“

AL FONSO „Blue Eye“, ein Künstler, ein Phantom, ein Boxer, ein Mythos? Vielleicht von allem etwas. Bisher hat sich AL FONSO sehr rar gemacht und grundsätzlich keine Interviews gegeben. Unser Redakteur Ingo Drzewiecki hat sich in monatelanger Recherche an „Blue Eye“ herangearbeitet und dann die Gunst der Stunde genutzt. Als AL FONSO mit einem Rollstuhl wegen eines gebrochenen Beines das Krankenhaus verlassen hat, hat sich Ingo an ihn rangehängt. „Blue Eye“ wollte flüchten, doch mit einem beherrzten Wurf eines Stockes in die Speichen konnte Ingo AL FONSO aufhalten und ihn zu einem Exklusivinterview überreden. Wenige Tage später fand an einem geheimen Ort in Hamburg dieses Gespräch statt.

SCHWULISSIMO: Erst einmal vielen Dank für dieses Interview. Erzähl mal was über Deinen bisherigen Lebensweg!

AL FONSO: Weißt Du Ingo, ich hab in meinem Leben schon eine Menge erlebt und gemacht. Eigentlich kann man sagen, ich habe alles gemacht, was ich unbedingt mal machen wollte – und manchmal auch wegen Geld machen musste: Ich war zum Beispiel schon Totengräber, Schwammtaucher, Bergarbeiter, Bierkutscher, Barkeeper, Türsteher und Fliesenleger. Nach vielen Jahren der Rumreiserei in Griechenland, Frankreich, der Ukraine und so weiter finde ich es in Hamburg ziemlich cool und hab hier echt viel Spaß mit meinen Kunstprojekten: Ich male, schreibe, mache Musik – ach ja und ich boxe.

SCHWULISSIMO: Apropos Hamburg. Da sagst ja selber, dass Du Deine „Homebase“ in St. Georg gefunden hast? Warum nicht auf St. Pauli mit der berühmt-berüchtigten „Ritze“? Als Boxer wäre es doch passend!

AL FONSO: Da würden sie mich doch innerhalb von ein paar Tagen schon kennen. Weil ich mein Maul einfach nicht halten kann. Das gäbe nur Ärger mit der ganzen konservativen Halbwelt und ich lauf dann am Ende immer in die gestreckte Gerade. Mein Name „Blue Eyes“ kommt ja nicht von ungefähr....

SCHWULISSIMO: Kommen wir mal auf Deine Boxkarriere zu sprechen. Was waren hierbei denn Deine bisherigen Erfolge?

AL FONSO: Ich hab inzwischen die Handynummer von Klitschko!

SCHWULISSIMO: Aha... und?

AL FONSO: Alter nix und. Wollte ich einfach mal erwähnt haben.

SCHWULISSIMO: Nicht nur im Boxen macht „Blue Eye“ immer mal wieder von sich Reden. Jüngst wurden exklusive Weihnachtskarten von Dir veröffentlicht. Der Skandal ließ dann auch nicht lange auf sich warten, denn die Motive waren manchmal nicht so ganz weihnachtlich, wie man es sonst kennt. Was ist Deine Meinung zu dem angeblichen Skandal und zu den Motiven?

AL FONSO: Alter, was für ein Skandal? Ich hatte auf meinen gemalten Selbstportraits doch immerhin ne Weihnachtsmannmütze auf? Und wenn sich irgendein knackiger Promi für die Yellow Press auszieht darf ich mich ja wohl selbst nackig auf 'ne Weihnachtskarte malen?! War doch außerdem gar nicht viel zu sehen: Winter Du Arsch!

SCHWULISSIMO: Ein weiteres Gerücht ist ja, dass Du nun auch groß ins Merchandising-Geschäft einsteigen willst. Wie man hört, soll es bereits erste Artikel mit Deinem Konterfei bzw. Namen geben. Was kannst Du uns darüber berichten?

AL FONSO: Los ging alles nach 'nem Abend beim Italiener, ich hatte Dorade und viel Weisswein. Das sah man meinen ersten Arbeiten auch an... So gab es Schlüsselanhänger, die sahen aber irgendwie wie Fischgräten aus. Und die Bilder... nun ja... Bilder halt. Mein alter Freund Frank (Anm. der Red.: Frank Bürmann, The Art of Hamburg) fand meine Sachen aber einfach geil. Bei dem kann ich jetzt im Atelier ordentlich rumsauen und er verkauft alles exklusiv in seinen beiden Läden. Irgendwie hat er wohl recht, ich komm kaum nach mit Sachen malen und hab auch viel zu wenig Zeit fürs Boxtraining.

SCHWULISSIMO: Wir sind schon sehr gespannt, was wir da in der nächsten zeit noch von Dir zu sehen und hören bekommen werden. Zum Schluss noch eine Frage AL FONSO, darf ich noch ein Foto von Dir machen?

AL FONSO: Alter, ich mal Dir gern meine Visage auf Deinen Schlüpfen. Aber das isses dann auch.

AL FONSO Merchandise-Artikel gibt es exklusiv bei The Art of Hamburg auf der Langen Reihe. (14)